

Erledigt

## Mein kleiner Mittelklasse-Hackintosh

Beitrag von „al6042“ vom 21. Mai 2016, 15:36

Nun,

wenn du Ozmosis mit der Defaults.plist und einer passenden DSDT im EFI-Ordner nutzt, kann man diese Daten auch komplett in das ROM für dein Board übernehmen.

Der Vorteil liegt darin, dass du dir, solange du nichts an der Konfiguration des Systems veränderst, z.B. Grafik-Wechsel, keine Gedanken mehr machen musst.

Solange Defaults.plist und DSDT auf der EFI verweilen, hast du auch noch eine gewisse Flexibilität bei eventuellen Änderungen.

Ob das nun als Langfristige Lösung zu bezeichnen ist, kann dir keiner sagen, da noch niemand weiss, wie sich die nächsten OSX-Versionen entwickeln werden.

Mit Clover bist du grundsätzlich flexibler und kannst auch die On-the-Fly-Patch-Funktion nutzen, die Ozmosis aktuell noch nicht kennt.

Es ist aus meiner Sicht modularer und kann sich auf mögliche Änderungen in der Hardware besser einstellen.

Auch sind die zusätzlichen Boot-Modis besser und einfacher zu aktivieren.